Leuchtturmprojekt Parkgarage Ortsmitte

Zentrumsnah Parken auf zwei Etagen

Der Bau einer Großgarage, die Platz für rund 80 Autos bietet und unabdingbare Voraussetzung für die angestrebte bessere Aufenthaltsqualität für die Bürger ist, gilt als Leuchtturmprojekt der Veldener Ortsentwicklung.

Nachdem im November 2015 der Kauf des Parkplatzes in der Jahnstraße notariell beurkundet und die Regierung von Niederbayern ihre Zustimmung zu der Maßnahme gegeben hatte, konnte im Dezember des gleichen Jahres mit den Planungen des Objektes begonnen werden.

Im November 2017 erfolgte dann der offizielle Spatenstich.

Einweihung des Parkdecks war am 14.07.2019.

MEILENSTEINE

2019-07 | Einweihung und Segnung des Parkdecks

2018-12 | Das untere Parkdeck kann über Winter kostenlos genutzt werden

2018-07 | Betonierung der 1. Zwischendecke

2017-11 | Offizieller Spatenstich

2017-04 | Einstimmiger Beschluss des Marktgemeinderates über die Planentwürfe Arch. Byrne

VON DER IDEE BIS ZUR REALISIERUNG - EIN LEUCHTTURMPROJEKT IN BILDERN

Einweihungsfeier der neuen Parkgarage Ortsmitte am 14.07.2019

- 

- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 
-

- 
2m
EINWEIHUNG
14.07.
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 







MEDIENBERICHTE

- 

in Meilenstein für die Entwicklung des Ortszentrums

Spatenstich zum Parkdeck in der Jahnstraße – Fertigstellung im Herbst 2018

Mittwoch lachte Sonne über dem in der Jahnstraße , auch die Vertre- Verwaltung sowie lanungsfirmen wa- ie Bedeutung der enig. Mit dem ge- patenstich zum ielen Beginn der Bauzeit erfolgte Schritt für die zu- Entwicklung des in Velden. Erste die Notwendig- enannte „Leucht- rde über die Bür- im Vorfeld des pfs gelegt und er Weiterentwick- renderat ohne Ge- lossen. ter Ludwig Grei- ete das Parkdeck 3 Stellplätzen eine Grundlage für die lung des Ortszen- aus Sicht der ls auch für den . Ebenso ist mit flächen die mög- gestaltungen oder neuen Flächen für die Außengastronomie im Zentrum gegeben. Auch die Einrichtung eines Radlertreffs mit E-Bike-Ladestationen und Infostehle im Markt ist bereits in Vorbereitung. da Velden am Kreuzungspunkt der überregionalen Radwege des Vilstalradwegs und Rottal-Radwegs hier durchaus Entwicklungspotential bietet.

Wie Bürgermeister Ludwig Greimal scherzte, hat man für den Landrat bereits einen eigenen Spaten beschafft, den er in den nächsten beiden Jahren in Velden noch einige Male zum Einsatz bringen kann. Landrat Peter Dreier lobte das Engagement und die Bereitschaft zur aktiven Gestaltung des Ortszentrums: „Dieses Parkdeck stärkt den Kern der Marktgemeinde und trägt dazu bei die Frequenz im Ort zu halten. Zudem bietet es beste Möglichkeiten für die Entwicklung der E-Mobilität".

Die Topografie des Geländes bietet die Möglichkeit das obere Geschoss auf Höhe des bisherigen Raiffeisen-Parkplatz Bahnhofstraße ab fahren. Die Zufahr schoss auf Höhe Parkplatzes erfolgt der Jahnstraße he Flächen für eine Au Parkdeck verbrauch fern es die Witterun den die Baumaßna den Wintermonate so dass einer Eröff decks im Herbst 2 gegen stehen sollte

Beste Stimmung beim Spatenstich.

- 

Mit dem Neubau eines Parkdecks in der Jahnstraße/Ecke Bahnhofstraße in Velden wird Raum frei für mehr Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte. Alle Bürger sind zur Einweihung am Sonntag, 14. Juli, eingeladen.

Im November 2012 beschloss die Flächengemeinschaft Velden die Gründung einer Projektgruppe Ortsentwicklung. Ziel der Gründung: Die etwas eluhpf gewordene „Perle des Vilstals" soll wieder glänzen und das Motto „Gerne nach Velden kommen, gerne in Velden bleiben" mit Inhalten gefüllt werden.

Um herauszufinden, mit welchen Mitteln und Maßnahmen dieses Ziel erreicht werden könne, wurde im Mai 2013 eine Fahrt zur Gemeinde Langquaid organisiert. Dort erhielt man Anregungen und Informationen zur Stadtbaufördrung und konnte sich von positiven Auswirkungen bereits realisierter Maßnahmen überzeugen. Wenige Monate nach dieser Exkursion erhielt der Markt Velden die Zusage, dass die Ausarbeitung einer „Integrierten Planungsstrategie – Chance zum Aufbruch" finanziell gefördert würde, sodass bis im Juni/Juli 2014 der Auftrag dafür an die Büros GMA/AGS in München erteilt wurde.

Wie groß das Interesse an der Ortsentwicklung innerhalb der Bürgerschaft zu jener Zeit war, zeigte sich im Herbst 2014. Zur Auftaktveranstaltung beim Wasworth kamen 140 Besucher in einen ersten Workshop im November 2014 wurden Ideen und Wünsche der Bürgerschaft eingebracht und in einem Meinungsbild

Das neue Parkdeck in Velden wird am Sonntag, 14. Juli, eingeweiht.

zusammengefasst. Dabei erhielt der Vorschlag, zur Schaffung von Freiraum in der Ortsmitte ein Parkdeck zu bauen, breite Zustimmung.

Nachdem im Frühling 2015 das integrierte Ortsentwicklungskonzept für den Markt Velden beschlossen und genehmigt war, nahm im August 2015 Heike Arnold ihre Arbeit als Projektmanagerin Ortsentwicklung auf. Ihr wurde die Aufgabe übertragen, sich als „Schnittstelle" zwischen Bürgerschaft, Projektverfolgern, Regierung und Verwaltung kontinuierend um die Impulsprojekte und die beiden kommunalen Förderprogramme „Fassadenförderung und Geschäftsflächenprogramm" zu kümmern und die Öffentlichkeitsarbeit zur Ortsentwicklung zu übernehmen.

Langer Weg vom Spatenstich

am 27. November 2017 -

Realisierung rekordgeeilt

Dass die Meinungen über ein Vorhaben wie das Bau eines Parkdecks trotz der anfänglich breiten Zustimmung spürbarens mit dem notwendigen Fällen der Bäume auf dem Freifuß-Parkplatz in der Jahnstraße auseinandergehen würden, hatte man erwartet. Man stellte sich der Diskussion – überzeugt von der Notwendigkeit des Bauvorhabens. Nach anfänglichen Einwendungen zur Bauetappierung, die den Baubeginn um rund ein Jahr verzögerten und erforderlichen Abstimmungsprozessen im Marktgemeinderat über die Fassadengestaltung, fand am 22. November 2017 in Anwesenheit von Landrat Peter Dreier, den Projektanten und einigen Vertretern des Marktgemeinderates und der Presse der Spatenstich zum Leuchtturmprojekt „Parkdeck" statt.

In einer Bauzeit von rund 64 Wochen (inklusive Winterpausen) erbilden die Firmen Josef Hüll Hoch- und Tiefbau, Stahl+Holzwerk Ramsauer e. K., p.tec Planbe Bautechnik GmbH (Bodenbeschichtung Fundamente), Gabler Pflasterbau (Pflasterarbeiten), Bauschutz GmbH & Co.KG (Beschichtung DG), AS Fassaden GmbH (Fassade), Flasan Krassenberger (Flasen), Metallbau Bögner (Schlosserarbeiten) und Metallbau Grünwieser (Fenster + Türen), die Pläne und Vorgaben des Architekturbüros Peter Bonne aus Dorfen und der Projektanten Ingenieurbüro. Tändler & Bachlengaut (Tragwerksplanung), Ingenieurbüro Ossner (Elektroplanung), Brandschutzbüro Zellner (Brandschutzplanung), Herrn Hehl und Herrn Ellgruber, Vermessungsamt Landshut, Fraunhofer Geologie (Baugrunduntersuchungen), Hoos Party Ingenieure (schalltechn. Gutachten) und Ursula Seidel (Bi-Kat2c) ohne größere Zwischenfälle und zur größten Zufriedenheit des Bauherrn um, so dass am Sonntag, 14. Juli, die feierliche Segnung des Gebäudes durch Dekan Tobias Rother und Pfarrer Andreas Reisberg in Anwesenheit geladener Gäste und fahrtshalber interessierter Bürger stattfinden kann.

Die Feierstunde in der oberen Etage des Parkdecks (Zugang über Bahnhofstraße) wird um 10.45 Uhr musikalisch durch das Percussionensemble Drumkay eröffnet und endet gegen 13 Uhr mit einem Stehempfang und offenem Presseforum.

- 

Die Segnung des Parkdecks durch Dekan Rother und Pfarrer Reisberg

Begleiten die Eröffnung musikalisch: Das Percussionsensemble Drumkay mit Lothar Roland Cuthbert

Der erste Leuchtturm aus dem integrierten Ortsentwicklungskonzept für den Markt Velden steht. Am gestrigen Sonntag fand die offizielle Einweihung des Weidener Parkdecks statt. Ab Montag kann auch der obere Etage genutzt werden.

Weingeist ist Vorfest der Eröffnung des äußere gelungene, moderne und kommodige aufdringliche Bauwerk in der Ortsmitte gerne als „Leuchtturm" bezeichnet wurde, fügt es sich durch, was seine Dimensionen betrifft, harmonisch in das Ortsbild ein. Dienstag wurde es am gestrigen Tag seiner Einweihung allein von riesigen Heißluft-Ballons, die den ausstehenden Einwohnern und interessierten Bürgern schon von Weitem den Weg zum Veranstaltungsort wiesen. Ebenfalls mit Ballons in den Farben des neuen Marktlogos geschmückt bieten Eingangstore und die Säulen im Inneren der oberen Parketage, in der die knapp zweistündige Einweihungsfeier mit musikalischen Darbietungen des mehrfach preisgekrönten Percussionsensembles Drumkay unter Leitung von Roland Cuthbert einen Auftakt nahm.

Ludwig Greimel, der als Bauherr die „Begrüßungsrede" sprach, konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Michaela Hohe, Bauleiter und zeitweise Ansprechpartnerin für das Ortsentwicklungsprojekt bei der Regierung von Niederbayern, die Veldener Bundestagsabgeordneten Nicole Bauer und Florian Oßner und die Landtagsabgeordnete Ruth Müller, den stellvertretenden Landrat Rudolf Lohner, der Träger der Bürgermedaille Erich Stanger und Lorenz Hübner, Peter Byrne, Architekt aus Dorfen, die Gerüstbauer Tobias Rother und Andreas Reisberg, Mitglieder des Veldener Marktgemeinderats, Vertreter der Presse und – last but not least – die Vertreter der am Bau beteiligten Firmen und Heike Arnold, die seit 2015 als Ortsentwicklungsmanagerin die kommunalen und organisatorische Schnittstelle zwischen Regierung, Verwaltung, Projektanten und Veldener Bürgern bildet.

Bürgermeister Ludwig Greimel betonte erneut die Bedeutung des Parkdecks in Velden als Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Marktes Velden, „auf den wir alle stolz sind, der jedoch nicht der Nabel der Welt ist. Damit der Markt auch für die kommenden Generationen lebens- und liebenswert bleibt, sind Anpassungen des Ortsbilds an veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen erforderlich – so war es in der Vergangenheit und so wird es auch in Zukunft sein."

Mit der Zeit zu gehen, bedeutet für Velden mit Ausnahme des Großprojektes Parkdeck, aber eine Reihe kleinerer Eingriffe und Investitionen. Alle Ideen, die von verschiedenen Stadtentwicklungsexperten entwickelt, mit der Verwaltung und dem Bauamt diskutiert und dann dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt wurden, durchliefen einen aufwändigen Prüfungs- und Abwägungsprozess. Zu diesem Prozess gehört auch die Beteiligung der Bürger in Form von Bürgerversammlungen und Stadtbesetzungen. Diese in Velden in Sachen Ortsentwicklung bislang gute Arbeit geleistet wurde, bestätigen Bürgerin Michaela Hohe, die aus Erfahrung weiß: „Dass je kleiner die Kommunen desto lenger die Entscheidungsprozesse sind, dann aber die Ergebnisse in der Regel auch vom Großteil der Bürgerschaft mitgetragen werden."

Durch den Bau des Parkdecks, bekräftigte auch Michaela Hohe, ist ein verschiedender Meilenstein der Veldener Ortsentwicklung erreicht worden. Mit den nächsten Maßnahmen soll generationsübergreifend Dorfmiteinander gefördert und das intakte Miteinander gepflegt werden – straßenräumliche soziale und gesellschaftspolitische Ziele, die mit allen auch bei den drei Parkdeck- segnenden Pfarrern Andreas Reisberg und Tobias Rother auf großen Zuspruch stießen.

Wie es im Markt Velden weitergehen soll in Sachen Ortsentwicklung, wurde am Nachmittag des 14. Juli im Bürgerforum Vilshalle diskutiert.

Dazu mehr auf der Internetseite www.aufbruch-velden.de.

Ebenpoint

Ausflug der FCE-Damenriege

Am Samstag, 09. September, unternimmt die Damenriege einen Ausflug nach Schliersee. Dort wird auf einem gemütlichen Italiener-Hänger zum Grabenhof aus der beliebten Krimiserie „Der Bergdoktor" gefahren, mit Führung durch den Bauernhof Kopfing und den Berg drumherum. Außerdem gibt es ein Brauereiführung mit Sudd und Trinker Spezialitäten. Nach der

- 